

Halle'sche Zeitung.

Bezugs-Preis

In Halle und Umgegend 2,50 A. ...

Königliche Gelehrten

Die fünfzigjährige Zeit ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 70.

Halle, Sonnabend, 10. Februar 1894.

186. Jahrgang.

Telegraph-Adresse: Courrier Halle'sche.

Monatsabonnements

für die Stadt Halle und Giebichenstein zum Preise von 85 Pfg. pro Monat Februar.

Wochenabonnements

zum Preise von nur 25 Pfg. werden jederszeit von der Expedition, sowie sämtlichen Zeitungs-Austrägern entgegen genommen.

Politische Wochenschau.

Deutschland.

Große Feste werden abgehalten von der Arbeit fauern Tagen, und während die leistungsvollen Wochen, in denen der hithorischen flache Wein der hellbraune Mantel gefolgt ist.

Die braudende Götze schreit bekanntlich mehr als die, in der man mitten drin ist und von diesem Standpunkt ist es mit Freunden zu begründen, daß endlich dem unheimlichen Zustand der Erwartung ein Ende gemacht ist.

Das Trinken auf den deutschen Universitäten.

Giordano Bruno, der in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts mehrere deutsche Universitäten besuchte und in Wittenberg und Helmstadt lehrte, lobt Deutschland und seine Wissenschaft in den höchsten Ausdrücken.

Diese dralischen und harten Worte, bei denen ich auf den Doppelsinn des lateinischen jus aufmerksam mache, beziehen sich offenbar auf die Trinquale an den von Bruno besuchten Universitäten, und sie folgen zum Theil leider noch heute auf solche bezogen werden.

So weit meine Erfahrung reicht, lassen die akademischen Lehrer, die dazu Gelegenheit haben, diese nie vorbeigehen, ohne gegen den Ubergang der geistigen Getränke vom Katheber her ihre warnende Stimme zu erheben.

Leitern dem deutschen Mittel allerlei schöne Phrasen serviren, um ihn quasi in einen hypnotischen Zustand zu verlegen; sie dachten nicht daran, daß der Ikon so oft über's Ohr Gehäutene endlich es gelernt hat, sich selbst um seine Angelegenheiten zu kümmern und selbst zu beurtheilen, was gut und böse sei.

Doch zurück zum Ausgangspunkt unserer Betrachtung, die sich heute nicht damit beschäftigen will, die Gründe für und wider den Vertrag gegeneinander sorgsam abzuwägen; das

Die Lernfreiheit der Universitäten ist ein schönes Gut; allein sie bedarf wie jede andere Freiheit auf der Erde der Brems-Vorrichtungen. Dazu dienen in erster Reihe die von den akademischen Lehrern zu handhabenden Prüfungs-Ordnungen.

Mir ist nicht klar, warum die vorgelegte Behörde den zahlreichen Juristen auf unsern Universitäten ein solches Zwischen-Gramme wie die „ärztliche Vorprüfung“ der Mediziner, das frühere Tentamen physicum, nicht längst eingerichtet hat.

Das zweite Mittel ist die fortwährende Einwirkung der erziehenden öffentlichen Meinung. Wo immer sie sich zu äußern hat, besonders in der Presse, hat sie das Rohre und Widerliche bei seinem richtigen Namen zu nennen und ihm nicht den falschen Mantel der Poetik und Jugendlust umzuhängen.

wird in nächster Zeit, wenn sich die Verhältnisse erst genau übersehen lassen, zur Gönthe gelangen. Hier gilt es zunächst, zur Ruhe und Besonnenheit, zu sachlichem Handeln und Ueberlegen zu mahnen.

Wittere Aengen hört man von allen Seiten wieder einmal über die Idee der Verne der Bänke des Reichstages, die in dieser Woche die zweite Berathung der Etats folgte. Aber ob die Nationalliberalen die Koburgische Angelegenheit aufs Tapet brachten, ob es sich um die Forderung nach der Wiedereröffnung eines Auswanderungsgesetzes, die Frage der Zulassung der Frauen zum Erztlichen Studium, die Einführung einer allgemeinen obligatorischen Leichenschau oder die Anträge auf Veränderung des Wahlgesetzes handelte, stets sah man eine große Anzahl derer, die nicht da waren.

Während lebhafter ging es im Abgeordnetenhaus zu, in welchem man den Gelegenheits über die Landwirthschaft von 28 Mitgliedern überreichte hat. Das Ergebnis ist dahin zusammenzufassen, daß nur die Freistimmigen nördlich gründlich in Allem widersprechen; zwar äußerten auch die Reformer der übrigen Parteien Einzelbedenken, namentlich gegen die Bestimmungen über die Zulassung, Wahlbarkeit und Abählbarkeit, sie sind sich aber doch in der Erkenntnis einig, daß die Landwirthschaft einer solchen selbstigen Vertretung dringend bedürfe.

Wie war es doch so schön damals, als er mit dem Grafen Carucci feste und als die Hand des Königs reichthumslos über seinen Rücken strich. Nicht, Fried nicht Fried; ein mollerliche-bewehrtes Reich im Freistimm und ein maderstrumpfgezieres im Ministerhotel, so stand er da, der bedächtige pugile Kämpfe.

wenigstens von mehreren Universitäten beifällig erkennen. Das Beirriten der „Bierjungen“ und ähnliches wird folgen, sobald mit fortschreitender Bewältigung beifien wichtiger und wichtiger Charakter feinen Beirritern klar wird.

Im 16. Jahrhundert war die Trunkucht viel stärker verbreitet unter den deutschen Juristen als heute unter den deutschen Studenten. Der Leibarzt des Herzogs dieses Landes (Nikoll-Gleue-Berg), Dr. Johann Weyer, rebet Wilhelm III. in der Vorrede zu dem berühmten Buch gegen die Vergewaltigung 1563, seine Herrscher-Tugenden preisend, also an: „Nur kurz will ich erwähnen deine Mäßigkeit im Trinken, worin du nicht nur ganz einzig allein zahlreichen Unterthanen ein bewundernswürdiges Beispiel bist, sondern morin du den erlauchteten Genossen deines Standes und den mächtigsten Heiden voranzustellst.“

Das leichte, reue deutsche Bier kann sicherlich ein nützliches Ergötzmittel für den Brantant sein, allein ich beharre bei dem, was ich 1881 in Wien in der ersten Sitzung des Hygienischen Kongresses in meinem gemäß Aufforderung des Vorlesers gehaltenen Vortrag über den Alkoholismus ausgeführt habe: „Der unmäßige Biertrinker ist ein Alkoholist eben so viel wie der Gemäßigten-Schnapstrinker, nur ist es mit viel weniger Entschuldigun, weil ihm nicht die traurige Nothwendigkeit eines hohen Trinkens so zu dem Genusse hinbringt wie Jene.“

138

139





Sehr vorteilhafter **Gelegenheitskauf** **Gardinen** **A. Huth & Co.**  
 allerbesten weiss. cremef. einer sehr grossen Parthie zu mehr als 1/3 ermässigten Preisen.

Die Auslagen in unseren Schaufenstern bitten zu beachten.

19041

**Gesangbücher**  
 in einfach soliden, sowie  
 hochfeinsten Einbänden em-  
 pfehle von 175 Mt. an.  
**Albin Hentze,**  
 Schmeerstrasse 24.

**Schwarze Costüm-Seide**  
 in ca. 40 verschiedenen Geweben, nur beste, haltbare Qualitäten,  
 Mt. von Mt. 1,75 an.  
**60 cm breite Seidenplüsch,** vorzüglich in  
 ca. 150 verschiedenen Farben.  
**46 cm breite Seidenplüsch,**  
 Mt. von Mt. 2,50 an.

**Specialgeschäft für Seidenstoffe**  
**Halle, Saale. G. Schwarzenberger, Poststr. 9/10.**

Als ganz besonders  
 vorteilhaft empfehle ein großes  
 Sortiment  
**Surah rayé grisaille**  
 (Schwarz mit weiss gestreifte Cèperseide) Mt. Mt. 2,25,  
 nur haltbare solide Waare. [9106]

**Visitenkarten,**  
 Verlobungs-, Vermählungs-,  
 Geburts-, Todes-Anzeigen  
 sowie sämtliche  
**Drucksachen**  
 liefert zu billigen Preisen in  
 sauberster Ausführung  
**Herm. Köhler,**  
 Buchdruckerei und Papierhandlung,  
 Große Steinstrasse 15. [9095]

**Conservativer Verein für Halle a. S. u. den Saalkreis.**  
**Oeffentliche Versammlung**  
 Mittwoch, d. 14. Febr. cr., Abends 8 Uhr in den Kaisersälen (gr. Saal).  
 Vortrag des Herrn Geh. Reg.-Rath Professor Dr. Maercker:  
**„Land und Leute in den Vereinigten Staaten von Amerika“**,  
 wozu wir unsere Mitglieder, Freunde, Gesinnungsgenossen und deren Fa-  
 milien freundlich einladen. [9078]

**Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.**  
 Donnerstag, den 15. Februar, 6 Uhr im Volkshaus (Neue  
 Blumenstr. 13) Vortrag zum Besten des Vereins. Herr Professor  
**Dr. Burdach**  
**Goethe u. Suleika (Marianne v. Willemer).**  
 Eintrittskarten zu 1 Mt. sind in den Buchhandlungen von Schrödel &  
 Simon (Gr. Ulrichstr.) und von Mag. Riemeyer (Gr. Steinstr.) zu haben.  
 Der Vorstand. **Wächter.** [9046]

**Offene und gezielte Stellen.**

Stellen suchen: Verh. u. led. In-  
 ductoren, Verwalter, Hofmeister,  
 Kuchner, Gärtner, Küstler, Diener,  
 Bediener, Schreiber, Stellmacher,  
 Schneider, Schweizer u. Vorzimmer  
 mit fremden Zügen mit besten langjährigen  
 Zeugnissen durch das Central-Bureau  
 von **Fran A. Kühn, H. Ulrichstr. 6.**

Stellung erhält Jeder überall-  
 hin unsonst. Fordere p. Postkarte Stellen-  
 Auswahl. **Courler, Berlin-Westend.**

**Junger Kommiss**  
 mit guter Handchrift, vertraut mit sämt-  
 lichen Stenographiearbeiten, sucht gestützt auf  
 gute Zeugnisse, per sofort Stellung auf  
 einem Comptoir. Gest. Offerten sub Z.  
 9092 an die Exped. d. Bl. erb. [8992]

Ein Lehrer, in nächst. Nähe d. Brand-  
 Stütungen wohnend, nimmt 1 oder 2  
 Pensionäre auf. Df. unter Z. 9084  
 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

**Lehrlings-Gesuch.**  
 Ich suche per 1. April a. c. einen mit  
 guten Schulfächern versehenen jungen  
 Mann aus achtbarer Familie als [9099]  
 Lehrling.  
**H. Propper, Halle a. S.,**  
 Bergwerks- und Hüttenprodukte ein. gros.

Ein alt. Mädchen, 7 Jahre in einer  
 Stell. als Pflegerin einer alt. vornehmten  
 Dame, zuletzt über 2 Jahre in einem  
 größeren Haushalt als Wirtschaftlerin  
 thätig, sucht, gestützt auf ferne Zeugnisse,  
 ähnl. Stelle per 1. April oder 1. Mai.  
 Df. unter **M. D.** postlagernd **Kamm-  
 burg a. S.** erbeten. [9102]

In Folge andauernder Krankheit des  
 jetzigen Stelleninhabers ist die Expedi-  
 tion der größeren Auditschreiberei des  
 Kammerguts Mönchshof, bei Alstedt in  
 Sachsen-Weimar, zum 25. Mai cr. zu  
 belegen. Bewerber wollen schriftlich oder  
 mündliche Meldungen an das Gutscoutor  
 dorthin richten. [9070]

**Vermietungen.**

**Hermannstrasse 7**  
 Wohnung zu 550 u. 500  
 Mark in ruhigen herr-  
 schaftlichen Hause sofort  
 oder später zu vermieten.  
 Besichtigung 2-4 Nachm.  
 Näh. Kronprinzenstr. 3, p.

Ein vollständig eingerichteter Contor  
 vom 1. April an zu vermieten. Of-  
 ferten unter Z. 9051 an die Expedition  
 dieser Zeitung. [905]

**Al. Ulrichstr. 27**  
 eine Wohnung, 2. Etage, freundlich  
 und bequem, Preis 300 M., per sofort  
 oder 1. April zu vermieten, eine  
 Wohnung, 2. St., Kammer, Küche,  
 1 Speisekammer etc., 230 M., 1. April.  
**G. Hantelwip.** [8968]

**Vindenstrasse 12**  
 herrschaftlich eingerichtete Wohnungen sof-  
 oder spät zu bezich. Zu ertr. das Neubau.

**Forscherstrasse 44**  
 Wohnung zu verm. Preis 345 Mt.

**Herrlichste Wohnung**  
 per sofort oder später zu vermieten  
**Al. Ulrichstrasse 29 a.**

**Echtes Porter u. Ale**  
 vorzügliches Märzbier,  
 von **Barclay, Perkins & Co. and Bass & Co. in London.**  
 Bei Entnahme von 25 Flaschen à Fl. 3/4 Pfg. [9025]  
**General-Depot bei**  
**Julius Bethge, Leipzigerstr. 5.**

**Feinstes Speiseöl,**  
 Tafelöl, Provencèrol - vierge  
 zu haben **Adler-Apotheke,**  
 Geisstrasse 5.

**Elegante Herren-  
 und Damenmasken**  
 verleihen  
**Taubenstr. 15, I. I.**

**Nitterguts-Verkauf.**  
 Mehrere wegen verkaufe ich mein Nitter-  
 gut in Thüringen, 430 Morgen Feld und  
 Wiesen, 1/2 Stunde von Auerstedt, bei  
 Weiler mit 10 Acker, bester Boden,  
 Station am Ort. Näheres nur an Selbst-  
 käufer unter **S. 573 an Haasen-  
 stein & Vogler in Leipzig.** [8849]

**15 Stück Zagochen**  
 im Gewicht von 14-15 Centner stehen  
 zum Verkauf [9090]  
**Dom. Petershof,**  
 Station Buchwald, Kr. Sachau (Schle).

**20 Ctr. Sant-Hafer,**  
 gut gereinigt, à Ctr. 11 Mt. verkauft  
**F. Schneidewind, Jellwitz.**

**Einschreib-Album!**  
**Poesie-Album!**  
**Kochreceptbücher!**  
**Kochbücher!**  
 empfiehe zu billigen Preisen  
**Albin Hentze,**  
 8909] 24 Schmeerstrasse 24.

Einem größeren Posten  
**Pappelholz,**  
 für  
**Drechsler- & Pantoffelmacher-  
 arbeiten geeignet,**  
 verkauft freihändig Nittergut **Caucusa  
 b. Halle a. S.** [8919]

**Baumpfähle**  
 3 Meter lang, hat einen größeren  
 Posten billig abzugeben [9100]  
**H. Propper, Halle a. S.**  
**Romane Heusdorff bei Apolda** hat  
 noch einen Posten sehr schöner Victoria-  
 erben, doppelt gefeilt u. verlesen, d. Ctr.  
 12 Mark zu verkaufen. [8897]

Ein junger ener. Landwirth,  
 praktisch und theoretisch gebildet,  
 18 Jahre alt, sucht a. 1. März od.  
 1. April Stellung als [9072]  
**Verwalter.**  
 Gest. Offerten mit Z. 9072  
 bef. die Exped. d. Blattes.

Ein tüchtiger gewissenhafter Kaufmann,  
 welcher an Tätigkeit gewohnt, wird mit  
 einer Einlage von ca. 40 - 50 000 Mt. als

**Socius**  
 einer seit Jahren mit hohem Nutzen ar-  
 beitenden größeren Specialfabrik der  
 Maschinen-Branche gesucht. Gest. Df.  
 sub **C. 561 an Rud. Mosse, Leipzig**  
 erbeten. [8770]

Eine der bedeutendsten  
 Parzessionskationen und Wagnereit-  
 fabriken Norddeutschlands sucht einen  
**Reisenden**  
 per 1. April a. c. oder früher bei hohem  
 Gehalt, referirt jedoch nur auf [9003]  
**allererste Kraft,**  
 die mit der Branche durchaus vertraut  
 sein muß. Gest. Anmerkungen unter  
**H. P. 6292 an Rudolf Mosse,  
 Berlin SW.**

**Ober- u.  
 Unterschweizer**  
 empsiecht und placirt  
**C. Beutler, Dresden,**  
 Schäferstrasse 4. [8740]

Unverh. Gärtner, erf. in jed. Gärt-  
 nerei, vorzügl. Beugn. selbst in Gart. und  
 Landwirthsch., mögl. bald gesucht.  
**Nittergut Weisberg b. Wettbed.**  
 bereit ist, eine Wirthschafts-Gesetz bei  
 mögl. Best. d. Zahl u. Familien Anschlag  
 Aufnahme. [9068]

Jum 1. April cr. findet ein ordentlicher,  
 verheiratheter, zweiter Küstler Stellung.  
 Bediente Cavalierien erhalten den Vorzug.  
**C. Bieler,**  
 Nittergut **Schieritz bei Wechsa.**

Jum 1. April cr. wird ein  
**2. Diener,**  
 16-17 Jahre alt, mit guten Zeug-  
 nissen versehen, gesucht. Meldungen  
 zu richten an **Reudant Sport** in  
**Stran b. Stumsdorf.** [9083]

**Suche** vom 1. März, frühestens 1.  
 April ein möglichst älteres  
 Hausmädchen, das Nähe verkehrt und  
 gut plättet. [9063]  
**Frau von Krosigk,**  
 Schindorf bei Gersteb.

Jum 1. April sucht ein feineses Haus-  
 mädchen mit guten Zeugnissen, das in  
 Wästen u. Häben geübt ist [9086]  
**Frau von Voss, Königsplatz.**

**Oekon.-Wirthschafts-Stelle-Gesuch.**  
 Eine Wirthschaftsleiterin, welche mehrere  
 Jahre auf größeren Gütern die Wirth-  
 schaft selbständig geführt und sich nicht  
 wenig, selbst diese erlangten, sucht gestützt  
 auf g. Zeugnisse, sofort Stellung. Gest.  
 Df. u. **H. H. 100** postlagernd **Wetter-  
 zeube a. d. Elbe** niederzuliegen.

Ein junges Mädchen, welches sich im  
 Haushalt vervollkommen will, sucht Stel-  
 lung in einer besseren Familie. Nähere Aus-  
 kunft erth. **P. Rehnhaus, Blöktan.** [8937]

**Gebrüder Sauer**  
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 96, Parterre und I. Etage,  
**Etablissement feinsten Herrenmoden nach Maass,**  
 empfehlen die Neuheiten deutscher, englischer und französischer Stoffe  
 zur bevorstehenden Frühjahrs- und Sommersaison.  
 — Selten große Auswahl. — Eleganter englischer Schnitt. —  
**Garantie tadelloser Sitz. Solide Preise.** [9042]

Für den Insaatenheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halleischen Zeitung“ Halle (S.), Brüggerstrasse 87. Mit 2 Beilagen.







# Zum Schultheiss

Original-Bräuerei-Ausschank. Eröffnung Sonntag, den 11. Februar.  
Gr. Ulrichstr. 52, Ecke Schulgasse. Eingang Schulgasse.

9101

## „Prinz Carl.“

Montag, den 12. Februar 1894



## Großer Maskenball

in sämtlichen festlich decorirten Sälen.

Ununterbrochen Concert u. Ballmusik v. 2 Musikchören.

10 Uhr 30 Minuten:

## Grosse Polonaise.

### Preisvertheilung!

Demnachst nach Belieben. Für tonische Unterhaltung ist bestens georgt.

Maskengardaroben sind im Lokal anwesend.

Eintritt nur im Maskentorium und Masken-Abzichen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Eintritt 1 Mk., im Vorverkauf 0,75 Mk.

Billets bei den Herren Steinbrecher & Jasper u. M. Stoye.

Dieszu tabel ergebenst ein P. Katerbow.

## Deutsches Seckhaus,

Gr. Ulrichstrasse 40,

Prima holländer Austern,

Mark 1,60.

Vorzügliche Küche.

Hoehachtungsvoll

Wilhelm Heinrich.

## Restaurant „Zu den zwei Thürmen“

Geiststrasse 23.

Reichhaltige Speisekarte. — Früh und Abends „Stamm“.

ff. Sauersthes Pilsener. — Sauersthes Exportbier (Nonnenbräu) 1/10 15 Pf.

C. Schöke.

## Leipziger Gewandhaus-Quartett.

Mittwoch, den 14. Februar, 1/2 7 Uhr Abends

### III. Kammermusik - Abend

im Saale der Loge, Albrechtstrasse.

Quartett G-moll op. 27 von Grieg. Klavierkonzert A-dur von Mozart.

Quartett Es-dur op. 74 von Beethoven.

Eintrittskarten zu Mk. 2,00, Mk. 1,50 (für Studenten Mk. 1) bei

in der Musikalienhandlung von Heinrich Rothau, Gr. Steinstr. 13.

## Wintergarten-Etablissement.

Dienstag, den 13. Februar cr.,

Erster und letzter

## Grosser Elite - Maskenball.

Ein Fest am Hofe

zu Titipu.

Großes japanisches Festspiel,

unter Mitwirkung von 100 Personen und dem gesammten

Künstler-Ensemble.

Billets im Vorverkauf 3 Mark.

Cassapreis 4 Mark.

Logen zu 6 Personen 24 Mark und 30 Mark.

Damenkarten 2 Mark.

## Stadt-Theater.

Sonabend, den 10. Februar 1894.  
144. Vorstellung. 107. Abonnements-Vorstellung.  
Jahre: blau. Anfang 7 1/2 Uhr.

### Die Nibelungen.

Bu dieser Vorstellung werden Schüler-

anzweigungen ausgegeben.

Sonntag, den 11. Februar 1894.

24. Fremdenvorstellung bei halben Preisen.  
Nachmittags 3 1/2 Uhr.

### Der Wildschütz

ober: Die Stimme der Natur.

Romische Oer in 3 Akten von Kopschur.

Musik von H. Leipzig.

### Personen:

Graf von Eberhardt, H. Bachmann.

Die Gräfin, seine Gemahlin, M. Hofke.

Baron Kronenthal, Bruder

der Gräfin, W. Witt.

Baronin Kreimann, eine

der Gräfin, M. Hofke.

Baronin, seine Kammermädchen

W. Witt.

Manuel, Schulmeister

auf dem Gute des

Grafen, H. Hofke.

Gräfin, seine Kammermädchen

W. Witt.

Pancratius, Hausbesitzer

auf dem Schloße, C. Hof.

Dienerschaft und Jäger des Grafen.

Dorfbewohner, Schützlinge.

Der erste Akt spielt in einem, eine Stunde

vom Schloße gelegenen Dorfe, der zweite

und dritte Akt auf dem Schloße.

Nach dem 2. Akt Pause.

Ende gegen 6 Uhr.

Sonntag, den 11. Februar 1894.

145. Vorstellung. 88. Vorstellung. aus. abnom.

Anfang 7 1/2 Uhr.

### Zamora.

Musikdrama in 1 Akt von Adolf Stieler.

### Personen:

Gonsalvo de Alon, ein

portugiesischer Seefahrer, Fr. Calliga.

Francisco de Bellamar,

Schiffskapitän, M. Witt.

Palermo, seine Schwester, H. Calliga.

Zamora, eine junge Ju-

dianerin, C. Freyer.

Zepora, ihr Vater, C. Freyer.

Mattias, ein Schiffskapitän.

Die Handlung spielt auf einer unbes-

wohnten Insel im Antillen-Meer gegen

Anfang des 17. Jahrhunderts.

### Auf:

### Charley's Zauber.

Schwank in 3 Akten von Brandon

Thomas.

### Personen:

Conell Sir Francis Cheonen,

Baronet, früher in

indischen Diensten, H. Schreiner.

Gardner Spittage, Ad-

vokat in Oxford, M. Hofke.

Jack Cheonen, Student

in Oxford, C. Hof.

Charley Wylsham, desgl.,

H. Hofke.

Lord Fancourt Wab-

berley, desgl., M. Schumacher.

Profess., Doctolium im

College, C. Hof.

Donna Lucia d'Alvadorez,

Grand's Tante, C. Hof.

Alvin, Spittage's Nichte, F. Wagner.

Kitty Verdun, Spittage's

Witwe, F. Schneider.

Ellen Delahay, eine Waive,

C. Hof.

Mary

Ort der Handlung: Oxford.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt Pause.

Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 12. Februar 1894.

146. Vorstellung. 108. Abonnements-Vorstellung.

Farbe: gelb. Anfang 7 1/2 Uhr.

### Romeo und Julia.

Tragödie in 5 Akten von William

Shakespeare.

### Personen:

Escalus, Prinz von Verona, H. Hofke.

Graf Paris, Verwandter

des Prinzen, C. Hofke.

## Das Konzert des student. Gesangvereins

### „Fridericiana“

Amel am Montag, den 12. Februar 1894

nicht um 6 Uhr sondern um 5 Uhr statt.

Montague Häuserweller, Hr. Hofmann.

Capulet Hr. Hüter, in G. Schreiner.

Gregorio, Hr. Hüter, in G. Schreiner.

Romeo, Montague's Sohn, C. Hof.

Mercutio, Verwandter des

Prinzen und Romeo's

Freund, Montague's Sohn, F. Hof.

Veronico, Montague's Sohn, F. Hof.

und Romeo's Freund, A. Schumacher.

Tabalt, Heide d. Grün

Capulet, Hr. Hüter, in G. Schreiner.

Gräfin Veronico, Fran-

ziskaner Mädel, in G. Schreiner.

Bruder Johannes, desgl., C. Hof.

Baltasar, Romeo's Diener

Simon, ) Bediente H. Hofke.

Gregorio, ) Capulet's Bediente, C. Hof.

Beter, ) Capulet's Bediente, C. Hof.

Ein Page des Paris, F. Hof.

Ein Page des Mercutio, H. Hofke.

Gräfin Capulet, C. Hof.

Julius Capulet's Tochter, F. Hof.

Julien's Amme, A. Hofke.

Bürger von Verona, Herren und Damen

als Capulet's Gäste, verschiedene männl.

und weibliche Verwandte beider Häuser,

mehrere Bediente Capulet's, Mercutio's,

Fruchtträger, Wärter u. dgl., Gefolge.

Ort der Handlung: Die Scene ist den

größten Theil des Stückes hindurch in

Verona, nur in der ersten Scene des

5. Aktes in Mantua.

Nach dem 2. Akt Pause.

Ende nach 10 Uhr.

## Auswärtige Theater:

Magdeburg: Stadttheater: Sonntag

Nachmittags 3 Uhr: Mauerblümchen,

Abends 7 Uhr: Abingold; —

Montag: Krieg im Frieden.

Leipzig: Neues Theater: Sonntag:

Ganzen; Montag: Das goldne

Kreuz; Altes Theater: Sonnt-

ag: Der Herr Senator; Montag:

Mauerblümchen; — Carolatheater:

Sonntag: Gasparone; Montag:

geschlossen.

Dresden: Das Theater wird vom Anfang

nächster Woche ab ebenfalls mitge-

theilt werden.

Weimar: Hoftheater: Sonntag: Harold.

Gera: Käufel Theater: Sonntag: Die

Mittheilung.

Altenburg: Hoftheater: Sonntag: Lucia

von Baumgarten; Montag:

3. Hoftheater-Concert.

Gotha: Hoftheater: Sonntag: Faust I.

Wiesbaden: Käufel Theater: Sonntag:

Der Zauberer; Montag: Zerzisse.

Sondershausen: Käufel Theater:

Sonntag: Die Dientboten;

Montag: Keine Besuche.

## Größtes

### Spezial-Geschäft

am Plage.

### Billigste Bezugsquelle.

## Bettfedern

wie bekannt in nur streng reeller reiner

Wolle, a Vrd. 60, 80, 100, 120, 150,

200, 3, 3,30, 3,50 Mk bis zu den 5ff.

## Damen

in jeder beliebigen Preislage.

### Fertige Betten

mit guter Füllung und feder. Julel

a Gbt., Ober-, Unterbett u. 2 Kissen,

12, 15, 18, 21, 24, 26, 28 Mk bis

zu den 5ff.

### Fertige Julets u. Herrenbetten,

mit Daunen gefüllt u. prima Daunen-

Göber oder Leinen-Julel, glattroth

oder roth gestr., gerant, feder., a Gbt.

30, 32, 35, 38, 40, 45 Mk.

auswahl von 45-50 compl.

Betten.

Fertige Julets u. ff. Damen-

Göber, Leinen-Trell, Weißbarchen,

Beitische, Bettstücker, Bett-

decken, Schlafdecken, Strohmäße,

Eiserne Bettstellen

mit und ohne Matragen.

## Eduard Graf,

Halle a. S., Markt 11,

a. d. Marienkirche, 1902

Bei 30 Mk 2 1/2 Rabatt.

Vertraut nach Anzeigens.

Muster u. Preisliste frei.

## Saalschlossbrauerei

### Giebichenstein.

Heute Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr

## Grosses Konzert

der Kapelle des Kgl. Magdeb.

Phil.-Regis. Nr. 36. 19076

Eintritt 30 Pfg. O. Wiegert.

Eintritt 30 Pfg. O. Wiegert.

## Kaiser-Säle.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr

## Grosses Konzert

der Kapelle des Kgl. Magdeb.

Phil.-Regis. Nr. 36. 19077

mit darauffolgendem Ball.

Eintritt 30 Pfg. O. Wiegert.

## 3 D.

16. 2. 6 1/2 M.B. Hr. 19081

## 5 T.

17. 2. 9. 4. 7 1/2 M. B. 19084

## Sporen,

Steigbügel, Trensen, Sandaren,

## Wagenlaternen,





# Provincial-Gesangbücher

von 1. März 75 bis zu den elegantesten empfiehlt in großartiger Auswahl

**Herm. Köhler,**

Große Steinstraße 15.

Papier-Anstaltung.

Buchdruckerei.

Monatliche  
erfolgt

**Die Modenwelt**

ohne  
Preis-  
Erhöhung  
in jährlich 24  
reich illustrierten  
Nummern von  
12. statt bisher 8 Seiten, stellt 12 großen farbigen Moden-Paraden mit gegen 100 Figuren und 12 Seitenlagen mit etwa 200 Skizzen dar.  
Vertriebsjahr 1 M. 25 Pf. — 12 Nr.

Sie beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Prisnummer 1007) — Nr. 4252  
Große Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen  
Berlin W. 55. — Witten 1, Spreng 3.  
Gegründet 1865.

In Baar werden auf Wunsch alle Gewinne abzüglich 10% bezahlt.

**Massover**

## Gold- u. Silber-

Lotterie. [8032]

Ziehung am 15. u. 16. Februar 1894.

6197 Gewinne Werth 259 000 Mark.

Original-Loose à 1 M. — 11 Loose für 10 Mark — Porto und Liste 20 Pfg., empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme das Bankgeschäft

**Carl Heintze,** Berlin W., Hotel Royal  
Unter den Linden 3.

Absatz: 15 000 Stöck.

## Excelsior-Mühle

(Scheiben aus Hartguss)

zum Schrotten von  
Trotzen, Produeten, als  
Gerste, Roggen, Hafer,  
Mais, Bohnen, Erbsen,  
Linsen, Weizen, Lein-  
pflanzen, Oel- und Erd-  
nuss-Schalen, auch als  
Mais- und Getreide-  
mahl-Mühle für Brenn-  
weizen etc., sowie in  
Herstellung v. feinsten,  
dicht zum Verkohlen  
geeigneten Kohlenst.

**Excelsior-Doppelmühle**  
D. R. P.

München 1893: gross silberne Denkmünze.

**FRIED. KRUPP  
GRÜSONWERK**  
Magdeburg-Buckau.  
112 Patente.  
Ausführliche Kataloge kostenfrei.

Vertreter: **A. R. Gorgas, Pauc a. E.**

Eine wirklich gute und sich für den Haushalt bestens eignende Toiletteseife ist

## Dr. Cremer's Toiletteseife

nur echt mit Schutzmarke **Löwe.**

Dieselbe **reinigt die Haut nicht**, wie schmutzgeladene Toilettefeilen, sondern sie ist gänzlich frei von Schärfe und daher zum **täglichen Gebrauche** die zuträglichste Toiletteseife.

Für die  
**Hausfrau!**

**Dr. Cremer's Toiletteseife** (Schutzmarke **Löwe**) aus den besten und reinsten Rohmaterialien nach ärztlicher Vorschrift hergestellt, eignet sich ihrer Güte und Milde wegen **besonders für den Familiengebrauch** und ist ebenso dienlich als **Badesoife für Kinder**, wie als **tägliche Toiletteseife für Erwachsene**. — Sie entfernt alle Hautunreinigkeiten, reinigt vorzüglich, hinterlässt nach dem Waschen kein Brennen und Spannen der Haut, sondern wirkt **belebend und anregend auf die Hautfunktion**.

Ihre billiger Preis (25 Pfg. per Stück) qualifiziert sie auch als die präparierte Seife im Haushalt und sei hiermit allen Hausfrauen angelegentlich empfohlen.

Erhältlich in **Halle** bei: Ose, Ballin, Seifengießer 93; H. Dietrich, Barfüßerg. 7; Jul. Hübner, Seifengießer 79; Ernst Jentzsch, Seifengießer 31; Geschwister Ising, Geilstr. 56; F. Kluge, Kammg. 21; F. A. Patz, Drog. u. H. Quentzsch, Seifengießer 54; Frau E. Richter, Seifengießer 66; Frau A. Thomas, Steinweg 31; E. Walthers Nachh., Steinweg 26; Hl. Moritzg. 1; P. verno von Gellhorn, Seifengießer 32

Engros-Verkauf: **Ph. Müller & Co., Frankfurt a. M.**

**Anter-Pain-Expeller**

Bei hierdurch allen an **Gicht, Rheumatismus, Gichtreihen** und anderen Personen in empfehlender Erinnerung gebracht. Der **edite Pain-Expeller** ist seit 25 Jahren als **zuverlässigste** (schmerzstillende) Einreibung allgemein beliebt, und daher daher seiner weiteren Empfehlung mehr. Der geringe Preis von 50 Pfg. und 1 M. die Flasche erlaubt auch Unbemittelten die Anschaffung dieses vorzüglichen Hausmittels. Beim Einkauf lege man aber, um keine Nachahmung unterworfen zu werden, nach der Schutzmarke „Anter“, denn nur die mit einem roten Anker versehenen Flaschen sind echt. **Berechtig in den meisten Apotheken.**

## Technikum Einbeck

(Brauerei Samwer),  
städtische — feinsten der Agl.  
Brenn. **Reinigung** mehr. In-  
ventionierte — **Reinigung** für  
**Magasinentrichter**. **Seiner**  
10. April etc. — Anfragende erhalten  
durch den Direktor Dr. Siehle das  
Prog. gratis zugl. Der Magistrat.

**Wassig-Phosphoräuren** [8726]

**Futterkalk**,  
bestgereinigt, empfiehlt  
**C. W. Pabst, Halle a. E.,**  
Blücherstr. 10.

**Kohlenanzünder**  
empfehlen tüchtig [8699]

**E. Walther's Nachf.,**  
Mortitzwinger 1 u. Steinweg 26.

Die

## Central-Aufkaufsstelle

für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte  
des Landw. Central-Vereins der Provinz Sachsen etc.  
bleibt folgende zum Teil neue und zum Teil wenig gebrauchte Maschinen billig ab:

- 1 10pferd. Lokomobile mit auszieh. Röhrenkessel,
- 1 8pferd. engl. Lokomobile,
- 1 engl. Dampfdruckmaschine „Marschall“, 60“ Trommelbreite,
- 1 Dampfdruckmaschine, 48“ Trommelbreite,
- 2 Dreifachdruckmaschinen mit Strohschüttlern,
- 1 hochstehende Dreifachmaschine mit Gebläse,
- 2 große 4spännige Wägel,
- 1 Drillmaschine, 8' Spurbreite, Köffel-System,
- 1 do. 8' „Fabrikat Saft“,
- 2 Hackmaschinen mit Vordersteuer, für Rüben, Getreide, Fabrikat Saft,
- 1 do. mit Vordersteuer „Priest-Woolnough“,
- 3 Saat-Eggen „Diest-Daber“,
- 1 Getreidemähmaschine „Harvester“,
- 1 „do. „Germania“,
- 1 Trieur, „
- 1 Schrotmühle „Rapid“,
- 2 do. mit Steinen,
- 1 Patent-Vittoria-Separator“ zu 70 Ctr. Leistung,
- 1 do. do. „140“ „
- 1 Centrifuge „Balance“,
- 1 „Vittoria“-Butterfah „Original“.

[9047]

## Für Papierhandlungen.

Gefindefienstbücher,  
neue polizeiliche An-  
und Abmeldeformulare,  
Quittungsformulare,  
Rechnungen,  
Mitteilungszettel etc.  
hält stets vorräthig und empfiehlt zu  
billigsten Preisen

**Buchdruckerei  
der Halleschen Zeitung,  
Leipzigerstraße 87.**

## Vorzügliche Anlage!

Auf ein in nächster Nähe der Halle'schen Bahnhofs gelegenes solides Fabrik-Grundstück mit herrschaftlichem Wohnhaus werden auf absolut sichere Hypothek 30 000 Mark von hundertprocentigem Zinseszins gesucht. Gest. Off. sind wiederzulegen bei **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. E. unter J. G. 286.**

Wein am hiesigen Plage in der frequentesten Lage und flotten Gänge be-  
findliches [9009]  
**Colonialwaaren, Seifen, Labal- und  
Cigarren-Geschäft,**  
in welchem bei ganz vorzüglicher Land-  
landschaft ein jährlicher Umsatz von ca.  
55 000 M. erzielt wurde, bestaus-  
sich mit Hausgrundstück wegen anzuwendender  
Ständlichkeit für den Preis von 105 000  
Mark excl. Baarvorräthe. Miethe-  
vertrag 2200—2600 M. Erforder-  
lich 30 000—40 000 M. Zahlungs-  
und bemittelte Bewerber mögen sich direct  
an mich wenden unter **K. S. 700** post-  
legenden Erfurt.

**100 Liter Milch**  
werden per sofort oder auch etwas später  
zur täglichen Lieferung nach **Station  
Griezche (bei Halle a. E.)** gesucht.  
Werthe Dierren erbitet mit Preisangabe  
**Andr. Knaut, Halle a. E.**  
Salzstraße 28. [9001]

## Fr. Hensel & Haenert,

Halle a. E.,  
**Kaffee-Rösterei im Großbetriebe.**

Unsere Kaffees in Original-Verpackung — nur 1/2 Kilo-  
Packete — in den Preislagen à 160, 180 und 200 Pfg.  
per 1/2 Kilo sind stets frisch geröstet durch die hin-  
reichend bekannten Verantw. Stellen zu beziehen.

## Ed. Lincke & Ströfer,

Halle a. S.,  
empfehlen:

- Dach-Falz-Ziegel,** verschiedene Arten, roth, gelb, silbergrau, schwarz,
- Dach-Ziegel,** gewöhnl.,
- Dach-Schiefer,** deutschen und englischen,
- Dachpappen,**
- Dach-Asphalt,**
- Dach-Lack,**
- Holz-Cement,**
- Klebestoff,**
- Steinkohlen- u. Holz-Theer,** schwedischen und deutschen.
- Isolirplatten (Steinpappe).**

[8027]

Ich empfehle: [8430]

garantirt reines Roggenbrod I. u. II.,  
Rheinisches Schwarzbrod,  
täglich frische Pfannkuchen,  
hochfeines Frühstück,  
schmackhafte Kuchen und Tafelgebäcke,  
ferner die so ansehnlich beliebten

## gerösteten Kaffees

der Herren **Fr. Hensel & Haenert**, hier,  
in den bekannten Preislagen à 160, 180 u. 200 Pfg. per Pfund.

**F. A. Hollmig,**  
Bernburgerstraße 21, Gr. Ulrichstraße 25, Nicolaistraße 12.

Einer sehr geehrten Einwohnerschaft von Halle und Umgebung hierdurch die ergebene Mittheilung, dass von hoher königl. Regierung die Einrichtung einer neuen Apotheke **Merseburgerstrasse 19** genehmigt und solche am heutigen Tage unter der Firma

# Hohenzollern-Apotheke

eröffnet worden ist.

Die vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Hohenzollern-Apotheke** empfiehlt sich dem Wohlwollen des verehrten Publikums bestens und sichert eine prompte, gewissenhafte und solide Ausführung aller eingehenden Aufträge zu.

**Sämmtliche in- und ausländischen Specialitäten etc.** werden stets in bester Zubereitung vorrätig gehalten und diese, wie auch **Drogen, Arzneien und Medikamente** auf Wunsch in alle Städttheile kostenlos versandt.

Mit ganz besonderer Hochachtung

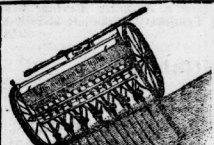
1908

**Heinrich Hildebrand,**  
Apotheken-Besitzer.

## F. Zimmermann & Co., Halle a. S.

Special-Fabrik für Drillmaschinen, Maschinen u. Apparate für die Zuckerrüben-Cultur.

Inhaber der gr. silbernen Staats-Medaille Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich, der grossen goldenen Staats-Medaille Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich, der grossen silbernen Denkmünze der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft etc. empfehlen:



**Patent-Universal-Berg-Drillmaschine „Superior“**, D. R. P. No. 39 006, 40 874 und 58 784. Grosse Drillmaschinen-Concurrenz 1899. Tapisa: **Ersten und höchsten Preis der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft**. Patent-Berg-Drillmaschine „Hallensis“, D. R. P. No. 69 548, billigste, zuverlässigste Drillmaschine für kleinere Wirtschaften. — **Drillmaschinen, Löffel- u. Schöpfradsystem**, alibewährt in mehr als 16 000 Exemplaren. **Hand-Drillmaschinen, Universal-Hackmaschine**, leicht, einfach, billig, für alle Frucht-Gattungen. **Düngerstreuer**, Patent Antmann Heucke, durchaus bewährt. Kataloge unsonst postfrei. 19028

## Das Spezialgeschäft für Gas- und Wasser-Leitungen

Anstellungstotal betriebsfähig aufgestellter freistehender Wasserzähler, decorierter Wasserzähler, decorierter Wasserzähler, Wasserzähler, Lager von Engl. Fabrikwaaren, Toilettenhähne, Fontainen etc. etc.

**Ernst Vieweg**  
(W. Gerlach's Nachf.)  
Bergrstr. 755  
befindet sich nicht mehr Geiſtſtr. 55, sondern  
**Geiſtſtr. 47.**

Lager von Gaslochherden, Gasheizöfen, Gasbadöfen, Gasströmen, Wandheizöfen, Lampen, Zylinder-Katzen etc. Alle Sorten Glaswaaren für Gasbeleuchtung, Gasgählichteinrichtungen. 18779

**Für Rettung von Trunksucht!**  
versend. Anweisung nach 17-jähriger approbierter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Narkosen, zu vollziehen. Feine Berufsbildung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressirt: „Privat-Anstalt Villa Christina bei Säckingen, Baden“

**J. Matthäus,**  
Schneidermeister, Halle, Barfüßerstr. 6.  
Alle renommierte Firma. 19056  
Reichhaltiges Lager in- u. ausländischer Stoffe in allen Bezugsloren.  
**Anfertigung feinsten Herrengarderobe.**  
Guter Eig. — Elegante Ausführung. — Schnelle Lieferung.

**Stearinlichte**  
garantirt nicht träufelnd  
liefert sehr preiswerth  
Die **Druckerei**  
Gr. Ulrichstr. 9, neben Mars la Tour  
**F. A. Patz.**

**Konfirmations-Kleider, schwarz und farbig,**  
empfiehlt billigst  
Frau Marie Köbel, Alter Markt 2, II.

**Ida Böttger Nachf.**  
Inh.: Ph. Zimmermann  
Gr. Steinstr. 9.



Oberhemden nach Maß

11. auf Sager, a Stck. 3,50-15 Mk.

## W. SPINDLER

**Färberei und Reinigung**  
von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art. 19033

**Wasch-Anstalt**  
für Till- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

**Reinigungs-Anstalt**  
für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.

**Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.**

**HALLE**  
11. Am Markt 11.

**Färberei.**

## Zur Confirmation

empfehle mein reichsortirtes Lager in  
**Flanel-, Pique- und weißen Shirting-Röcken,**  
**leinenen und Batist-Caschensüßern,**  
**Corsets etc.,**

ferner:  
**Oberhemden, Serviteurs, Herren-Kragen,**  
**Manschetten u. Shlipse**  
zu billigen Preisen.

**Emil Höschel,**  
Grosse Ulrichstrasse 52.

## Die zu der Franz Ohme'schen Konkursmasse gehörigen Grundstücke,

bestehend aus dem an der **Bübig-Löberitzer Straße** gelegenen, circa 3 Morgen großen **Biegegrundstück** mit Wohnhaus u. l. w. circa 24 Morgen Acker und circa 3 Morgen Wiesen, sollen mit dem vorhandenen Inventar freihändig verkauft werden. Diebst. wollen sich mit dem Unterzeichneten in Verbindung setzen. **Bübig, den 8. Februar 1894.**  
Der Konkurs-Verwalter.  
**A. Gielmroth.**

**Bade-Anstalt für Naturheilverfahren**  
Leipzigerstr. 54.  
Dampf-, Rumpf- und Eisbäder, Einpackungen, Kräftige Bäder, Massage (auch elektrische).  
Für S. u. D. morg. 7 bis Abends 9  
Leiter: **O. Kresse, Dr. v. Naturheil**

**Grossherzoglich S. Karl-Friedrich-Ackerbauschule zu Zwätzen bei Jena.**  
Zweijähriger Kursus. Theoretisch-praktische Schule mit Internat. Beginn des 39. Schuljahres am **Dienstag, den 3. April 1894.**  
Aufnahme ertheilt und Anmeldungen nimmt entgegen  
19055  
der Director **Dr. J. Hansen.**

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des § 23 uneres Statuts theilen wir den Interessenten der Sparkasse hierdurch mit, daß die Nachweilung über die am Schlusse des Jahres 1893 vorhandene Reserve Einlagen fertig gestellt ist und vom 12. Februar cr. ab im Lokale der Sparkasse eingesehen werden kann.  
Halle a. S., 8. Februar 1894.  
Das Directorium der Städtischen Sparkasse.  
(gez.) **Schmidt.**

**Anker-Chocolade**  
Nichters  
wird, bei gleichem Preise, überall den ausländischen Chocoladen vorgezogen.  
Nichters  
**Anker-Chocolade**  
zeichnet sich aus durch vorzüglichen Geschmack, großen Nährwert und billigen Preis. — Nichters  
**Anker-Chocolade**  
ist zum Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke „Anker“ versehen und in allen feineren Geschäften vorräthig.

**Fenchelkönig,**  
sogen. Fenchelhonig-Extrakt.  
Apothek., Geiſtſtr. 15.  
H. Dunkel.

**Leberthran**  
(beste Marke).  
Adler-Apotheke, Geiſtſtr. 15.  
H. Dunkel.

Halle a. S. Brüder-Strasse  
**RUDOLF MOSSE**  
Annoncen-Anstalt  
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften  
Hummelbroschen geöffnet von 8-7 Uhr.  
Fernsprecher 151.

**Villa-Verkauf**  
am  
Bochherrschaff. Villa mit großem  
Pferd u. Sintergarten, ca. 900 qm,  
Familienverhältnisse halber, unter Preis  
zu verkaufen. Off. unt. N. r. 1395  
bei **Rud. Mosse, Halle.** 19058

**Hoher Gewinn.**  
Suche einen stillen oder thätigen  
Theilhaber mit 4000 Mk. Einlage  
zur Fabrication und Vertrieb meiner  
patentirten Erfindung eines Saugge-  
rätthes. Off. unt. N. r. 39831 bei  
**Rud. Mosse, Magdeburg.**

**Junger Landwirth,** 25 Jahre  
geb. Cavalierist, sucht, geistl. auf gute  
Bezugnisse, sofort Stellung als I. oder  
alleiniger Beamter auf größerer Wirth-  
schaft. Off. unt. D. J. 39834 bei  
**Rud. Mosse, Halle.** 19055

# Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Jahr 1903 beträgt der zur Besteuerung kommende Ueberschuß 9032

## 72 Prozent

der eingezahlten Prämien.

Die Anteilnehmer empfangen ihren Ueberschuß-Anteil beim nächsten Ablauf der Versicherung (einschließlich des Versicherungsjahres) durch Zurückzahlung auf die neue Prämie, in den im § 7 der Statuten festgesetzten Ausnahmefällen aber auch durch die unterzeichneten Agenten.

Im Februar 1894.

- |  |   |
|--|---|
| <b>Hugo Schulze</b> , Stadtrat u. Hauptagent in Halle a. S.                                | <b>Max Schnapperle</b> , vorm. <b>William Kohl</b> , Kfm. i. Sondersberg (bei Halle). |
| <b>Dr. Will. Rasch</b> , Beamter der Lebensversicherungsbank f. D. zu Gotha in Halle a. S. | <b>O. H. Feistkorn</b> , Kfm. in Leucha a. U.   |
| <b>C. O. Foppa</b> , Kaufmann, Sa. Th. Foppa in Altmern.                                   | <b>Bernh. Bötger</b> , Agent in Altmern.  |
| <b>Will. Meisner</b> , Buchdruckereibes., Papier- u. Buchhändler in Wittenfeld.            | <b>Carl Rindfleisch</b> , Auktions-Commissar in Merseburg.                            |
| <b>Will. Jensch</b> , Kaufm., Sa. Straube u. Vantsch in Wittenfeld.                        | <b>H. Tomma</b> , Kfm. in Mücheln (bei Halle).  |
| <b>H. Wichmann</b> , Kaufmann in Gernern.  | <b>Oscar Bucerius</b> , Kfm. in Naumburg a. S.  |
| <b>Gustav Schulze</b> , Kaufm. u. Brand-De-<br>rector in Delitzsch.                        | <b>Paul Reinbothe</b> , Kaufmann in Ober-<br>rotbühnen a. S.                          |
| <b>Paulsch Richter</b> , Kaufm. in Eisenh.   | <b>H. Kopf</b> , Zimmermeister in Oppin.  |
| <b>Carl Fallmann</b> , Buchhändler in Weingarten u.  | <b>Robert Ritter</b> , Kfm., Sa. Carl Ritter<br>in Schleifitz.                        |
| <b>Franz Geppert</b> , Zimmermeister in Wie-<br>denfein.                                   | <b>J. Ulrich</b> , Kfm. in Teuchern.  |
| <b>Friedrich Timplan</b> , Kfm. in Oberitz.  | <b>A. Seifarth</b> , Buchhändler i. Leuchtenthal.<br>in Trotha.                       |
| <b>Gustav Kinding</b> , Kaufm. in Heitzsch.  | <b>Carl Heyland</b> , Kfm., Sa. Ferd. Hey-<br>land in Weingarten.                     |
| <b>C. Zitzmann</b> , Beamter in Köthen.  | <b>H. G. C. Strasser</b> , Kaufm., Sa. H. C.<br>in Strassau in Wettin.                |
| <b>Oswald Kamprath</b> , Kfm., Sa. Robert<br>Kamprath in Leuchtenthal.                     | Agenten der Feuerversicherungsbank<br>f. D. zu Gotha.                                 |

## Einzige Holz-Submission

von der Oberförsterei Annaburg auf der Ablage am Bahnhof Annaburg der Wittenberger-Halbtägiger Bahn, legenden Kiefern-Hölzer.

Am Donnerstag, den 15. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Waldschloßchen am Bahnhof Annaburg.

Das Holz liegt auf der Ablage III. Al. ca. 220 Stck mit ca. 293 fm in 9 Lose, 1 IV. „ 1300 „ „ 975 „ „ 17 „ V. „ 1700 „ „ 680 „ „ 17 „

Gewaltene Großhölzer I. m lang, ca. 600 fm in 13 Lose, 1 II. „ 1300 „ „ 975 „ „ 17 „

Der künftlicheste Bewerber in Annaburg „ liefert Vereinfachte für eingekaufte 50 Pfg. und zeigt auf Beilagen die Hölzer vor. Nach Maße und Nummer genau bescheidene Maße sind in den Befenmachungen im Logauer und Wittenberger Kreisblatt und im Eisenboten enthalten.

### Bedingungen:

- Die Gebote geschehen vor im, resp. bei gleichen Geboten haben Erster der höchsten Maße den Vorzug.
- Bier bleiben, wenn der Zuschlag nicht sofort erfolgt, bis zur Ertheilung der Genehmigung an die Gebote gebunden.
- Eine Anzahlung von 20% der Kaufsumme hat binnen 5 Tagen nach dem Zuschlag zu erfolgen, der Rest ist bis 10. Juni cr., wenn nicht getundet, an die hiesige Kreisbank zu zahlen. Die Hölzer dürfen bis 1. November cr. auf der Ablage liegen.
- Hölzer dienen gelten die allgemeinen vollständigen Holzverkauf-Bedingungen und haben Gültigkeit in ihren Geboten anzuwenden, das sie sich diesen sämtlichen Bedingungen unterwerfen, wiewohl, falls die Gebote zurückgegeben werden können.
- Die Öffnung der mit „Holzsubmission“ außen bezeichneten Gebote erfolgt am Donnerstag, den 1. März cr., Nachmittags 2 1/2 Uhr in Gegenwart der erschienenen Submittenten.
- Nachgebote bleiben unzulässig.
- Zum Volltransport nach der Ladestelle erhalten Gültigkeit nach dem 1. April gegen Kautions, Schienen und Wagen der Bahndamm, nach der Mitbenutzung der Maschinen, zur einmaligen ununterbrochenen Benutzung, unentgeltlich gegeben. Die Kautions dient auch für die Wiederentstellung des als tabulos übernommenen, bei der Ablage etwa beschädigten Waldabnahmestoffes nach ausföhrlicher Festsetzung des Forstmeisters.
- Die Kautions kann auch nach Ermessen des Forstmeisters zur Deckung der Entschädigungen verwendet werden.

Annaburg, den 29. Januar 1894.

Der Forstmeister.

## Bekanntmachung.

Andreichung der neuen Zins-Coupons Serie XIII zu den Schuldverreibungen der Eisenbahn-Zugungskasse.

Mit dem 1. Februar d. J. war der letzte Zins-Coupon der Serie XIII zu den Schuldverreibungen der Eisenbahn-Zugungskasse fällig und es soll die Ausreichung der Coupons Serie XIII über die Zinsen für 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1897, sowie der Zinsen zur Abhebung der Zins-Coupons, Serie XIV, nach folgenden Bestimmungen stattfinden:

1. Nach Ausreichung der Coupons Serie XIII Nr. 1 bis 4 nebst Zinsen sind vom 1. Februar d. J. ab die mit den Zins-Coupons, Serie XIII ausgegebenen Talons einzuliefern und zwar mittelst einer Nachweisung, zu welcher Formulare auf der hiesigen Rentenbank-Stelle und den Königlichen Kreisämtern zu Erlang. Seilgenheit, Langenlana, Mühlhausen, Nordhausen und Worbis unentgeltlich verabreicht werden.
2. Die Einlieferung der Talons mit der begleitenden Nachweisung ist zu bewirken, und zwar entweder:
  - a) in Magdeburg selbst im Lokale der Rentenbank-Stelle an den Wochentagen Sonntags von 10 bis 12 Uhr, oder
  - b) von auswärtig mit der Post frei unter der Adresse der unterzeichneten Direktion.
3. In beiden Fällen muß auf der ersten Seite der Nachweisung formale Quittung über den Empfang der neuen Coupons und Talons stets gleich mit ausgefüllt und von dem Einliefernden unterchriftlich vollständig sein. Werden die Talons im Lokale der Rentenbank-Stelle abgegeben, so erhält der Einliefernde die neuen Coupons sofort, wogegen die letzteren bei Einlieferung der Talons mit der Post ebenfalls durch die Post, und zwar auf Gefahr und Kosten der Empfänger zugestellt werden.
4. Sind die Talons abhanden gekommen, so müssen schriftl. Verabreichung der neuen Coupons die betreffenden Schuldverreibungen und mittelst besonderer Eingabe eingewechselt werden, und es ist in solchen Fällen den Inhabern der fraglichen Schuldverreibungen anzuhalten, diese Einreichung sofort zu bewirken, damit nicht etwa vorher die Ausreichung der neuen Coupons an einem Anderen auf Grund der in seinen Händen befindlichen und von ihm präsentierten Talons erfolgt.
5. In den bis einschließl. zum 1. Juli 1894 ausgetauschten Schuldverreibungen sind neue Coupons nicht zu verabreichen, vielmehr die bezüglich Talons bei Einreichung der betreffenden Schuldverreibungen im gesonderten Wege an die Rentenbank-Stelle mit abzugeben.

Magdeburg, den 22. Januar 1894.

### Königliche Direktion

der Rentenbank für die Provinzen Sachsen u. Hannover.

## Holzverkauf

in der Königl. Oberförsterei Döberstsch. Am Donnerstag, den 22. Febr. cr. Vormittags von 10 Uhr ab im Wäldchen Gehölze zu Döberstsch aus dem Schutts- und Lohpaul Schlag Jagen 29.

- a) Buchholz. 19 Stck Buchen-Ausflamme mit 75 fm, 1500 Stck Kiefern-Baumstämme mit 1432 fm. 3 Km. Wäldchen II. Gl.
  - b) Brennholz. 7 Km. Eichen-Hölzer, 32 Km. Buchen-Hölzer, 178 Km. Weichh. III. Gl., 265 Km. Kiefern-Hölzer, 50 Km. Knüppel, 435 Km. Weichh. II. Gl.
- Der Schlag liegt unmittelbar an der neuen Chaussee von Naumburg nach Wittenfeld. Die Holzstöcke, mit welchen der Verkauf beginnt, werden anfänglich einzeln, dann in größeren Lossen flächenweise ausgetrieben. Die Kiefern-Ausflamme sind meistens von vorzüglichster Beschaffenheit und als Material für Tischler etc., überhaupt als Schindelmateriale von besonderer Güte. Aufträge, Veranschlagungen gegen Kostanten liefert Herr Bureau-Königliche Oberförsterei. 19066

Da meine Wohnung des hiesigen Städtchens mit nächsten Jahr abläuft, will ich mich dieser Aufgabe der Mühseligkeit mit

## Städtgen

300 Morgen, 1/2 Müden- und Gerlehenboden, verkaufen. Käufer hat Gelegenheit, meine Anteile an einer sehr gut gebundenen Zuckerfabrik zu übernehmen, event. auch das hiesige Sägewerk auszugeben. Kestellanten wollen sich an Herrn Rechtsanwältin Hoff bei wenden. Zusichensender werden.

Rothmaier, Städtchenmann. Zangerhausen.



## Rittergut Köstritz

Bahnstat. Leipzig-Gera. 8543



## Zucht- u. Mastferkel

foto 5 Monate alte Käufer, Reueung von Mehlweizen und Zehnwort, ist meistlings und besonders widerstandsfähig gegen Krankheiten, sowie reichlich wachsende und Mehlweizen Schmelze verkauft billig. 8742

## Rittergut Köstritz

Station Leipzig-Probischta.



## Land-schweine

sowie große und kleine Zutter-schweine (halbengl.) preiswert zum Verkauf.

## C. Birke,

Gießereisstr. 65. Telefon-Anschluß 786.

## Ritterguts-Verkauf.

Ein H. Rittergut Nähe Leipzig, wo zum 2. mal Zutterweizen gebau werden, das nahe an einer neuen Zuckerfabrik liegt, ist zu verkaufen. 19063

Oberst. unter E. 658 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Leipzig.

## Hengstfohlen

Fuchs mit Wäse, 1 J. alt, von Manrico (Oldenburger) aus einer oitpreussischen Stute, Preis 350 Mk., steht auf der Oberförsterei 25 p 14 (Station Burgstamms) zum Verkauf. 19054

## Speisekartoffeln

Domäne Lohrütz, 8. Herbst, 21st. Stundorf.

## 90 000 Mark

sind in einzelnen Bollen von 10, 15, 20 u. 30 taufend Mark auf 1. mündlich sichere Hypothek zu 4% am 1. April auszuleihen durch

Curt Elze, Königl. Notar.

## Submission.

Für die Königlichen Universitäts-Kliniken soll auf das Jahr von 1. April 1894 bis 31. März 1895 die Lieferung des Bedarfs an:

1. Fleisch und Fleischwaren,
  2. Milch und Milchwaren,
  3. Käse und Eier,
  4. Materialien, Reinigungs- und Bekleidungsgegenstände,
  5. Hausbier (Braumbier)
- und für die Zeit von

1. April 1894 bis 30. September 1894

die Lieferung des Bedarfs an:

6. Kartoffeln, Gemüse und frischem Obst
- im Wege des Submissions-Verfahrens vergeben werden.
- Die Angebote der eingegangenen Angebote erfolgt am Mittwochs, den 14. Februar 1894, Nachmittags 3 Uhr, im diesseitigen Verwaltungsbureau.
- Die Angebote erfolgen für jede der obigen Lieferungen getrennt, auf vorgeschriebenen Offerten-Formularen. Diese, sowie die Lieferungs-Bedingungen sind ebendortselbst täglich während der Geschäftsstunden gegen 1.50 Mk. Gebühr in Empfang zu nehmen. In denselben Termine erfolgt die Vergabung der Aufträge.

1. April 1894 bis 31. März 1895.

Offerten sind bis zum Termine verschlossen im Verwaltungsbureau abzugeben, woselbst die Bedingungen vorher eingesehen werden können.

Halle, den 1. Februar 1894.

## Der Verwaltungsdirektor der Universitäts-Kliniken.

Prof. Weber.

## Leipziger Spritfabrik.

Die Inhaber der Aktien Litt. A. - Besonderebesteller - werden hierdurch unter Hinweis auf § 10 unserer Gesellschafts-Statuten ersucht, die dritte Einzahlung von 25% mit:

Mk. 250 auf jede Aktie

in der Zeit vom 20. bis längstens 28. Februar d. J. unter Vorlage des empfangenen Interimsscheines an die Königl. Deutsche Creditbank hierorts zu leisten.

Leipzig, den 20. Januar 1894.

## Leipziger Spritfabrik.

A. Vollack.

Vorsitzender des Aufsichtsrates.

## Zuckerrefinerie Halle, Halle a. S.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß auf Grund des § 25 der Gesellschafts-Statuten der Dividendenbesitzer Nr. 2 Serie II der Litt. A Aktie mit fünf-unterhalb Mark von 1. März d. J. ab bei den Bankhäusern:

H. F. Lehmann, Halle a. S.,

Halle'scher Bank-Verein, Halle a. S.,

Becker & Co., Leipzig,

sowie an unserer Gesellschafts-Kasse eingelöst werden wird.

Halle a. S., den 10. Februar 1894.

## Zuckerrefinerie Halle.

## Auktion

von landwirthschaftlichem Inventar.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft soll

am Dienstag, den 20. Februar cr. von Vormittags 10 Uhr ab im Städtchen Guts zu Görden bei Brechna sämtlich vorhandenes lebendes und todes Wirthschafts-Inventar öffentlich meistbietend zu den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Zum Verkauf kommen: 4 gute Pferde, 8 Kühe, 2 Junghennen, vier Hähnen, 1 Dorsch, 4 Hühner, 10 Tauben, 10 Enten, 10 Gänse, 10 Schweine, 10 Ferkel, 10 Mastferkel, 10 Mastpferde, 10 Mastschweine, 10 Mastgänse, 10 Masthühner, 10 Mastentchen, 10 Mastschafe, 10 Mastziegen, 10 Mastpferde, 10 Mastschweine, 10 Mastgänse, 10 Masthühner, 10 Mastentchen, 10 Mastschafe, 10 Mastziegen.

Carl Steckner.

## Winter-Fahrplan.

(Mittel-europäische Zeit.)

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle a. S. nach:

Thüringen: 3.23 V. - 5.45 V. - 7.49 V. - 9.45 V. - 10.48 V. (n. München u. Stuttgart). - 10.57 V. - 11.36 V. - 1.12 N. - 2.22 N. - 5.48 N. - 6.10 N. (n. München). - 7.13 N. - 9.32 N. - 11.40 N. - 11.10 N. nur Sonntags u. Festtagen bis Ammerndorf.

Leipzig: 12.2 V. - 2.52 V. - 5.40 V. - 6.49 V. - 7.46 V. - 9.12 V. - 10.22 V. - 10.44 V. - 11.52 V. - 1.48 N. (1.-3. Kl.) - 3.52 N. - 5.17 N. - 5.53 N. - 6.30 N. - 7.19 N. - 8.42 N. - 9.17 N. (1. bis 3. Kl.) - 11.8 N.

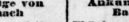
Magdeburg: 12.22 V. (h. Othen). - 6.48 V. (bis Othen). - 7.27 V. (1. bis 3. Kl.). - 9.52 V. - 11. V. (bis Othen). - 11.45 V. - 1.38 N. (1.-3. Kl.) - 3.25 N. - 5.53 N. - 7.14 N. - 8.45 N. (1.-3. Kl.) - 10.34 N.

Nordhausen: 5.20 V. - 6.58 V. (h. Sangorhausen). - 9.9 V. - 10.52 V. - 1.40 N. (n. b. Eisenbahn u. Querfurt). - 2.20 N. - 6.2 N. - 9.42 N. (bis Nordhausen). - 10.43 N. - 11.48 N. (bis Eisenbahn).

Berlin: 12.28 V. - 3.58 V. - 4.42 V. - 7.40 V. - 9.10 V. - 11.12 V. - 1.52 N. - 5.31 N. - 5.46 N. - 8.23 N. - 8.47 N. (bis Bitterfeld u. direct. Anschl. nach Berlin). - 10. N. - Sorau-Guben: 7.52 V. - 11.44 V. - 12.20 N. - 6.30 N. - 11.10 N. (n. b. Torgau).

Halberstadt: 7.57 V. - 11.47 V. - 1.30 N. - 3.17 N. - 6.25 N. - 10. N. (bis Halberstadt).

Das Zeichen † bedeutet Schnellzug mit 1.-2. Kl., \* Schnellzug mit 1.-3. Kl.



Gültig vom 1. Oktober 1893.

# Ausstattungen

in Glas, Porzellan und Steingut liefert in besten Fabriken zu konturenlossten Preisen. Spezialität: Speiseeisen, Waschgarnituren etc.

# Louis Böker,

Leipzigerstraße 12. 1907

Für den Interesentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.